

Programm der FDP Bamberg zur Stadtratswahl 2014



Wir sind Bambergs junge, kompetente Alternative!

Freiheit fängt vor Ort an! Ein **freiheitliches Lebensgefühl** ist ein wichtiger Bestandteil von Lebensqualität. Wir wollen nicht, dass die Freiheit in Bamberg durch immer mehr bürokratische Regeln weiter eingeschränkt wird, wie das in den letzten Jahren der Fall war! Wir wollen unsinnige Verbote aufheben bzw. durch vernünftige Regelungen ersetzen.

Freiheit heißt zugleich **Chancen schaffen**. Das gilt auf dem Gebiet der Bildung genauso wie im sozialen Bereich. Bamberg muss mehr in die Bildungschancen junger Menschen investieren und zugleich auch die Rahmenbedingungen für bezahlbaren Wohnraum für Menschen aus allen Bevölkerungsschichten in Bamberg schaffen.

Freiheit bedeutet auch **Verantwortung**. Verantwortung besonders auch für künftige Generationen. Es muss Schluss sein mit der Verschuldungspolitik der letzten 8 Jahre! Wir wollen Schulden abbauen statt neue zu machen. Wir stehen für ein **solide finanziertes Bamberg**. Wir machen keine übertriebenen Versprechungen, sondern kämpfen für Projekte, die **realistisch** und auch finanziell umsetzbar sind. Denn für die Schulden von heute müssen wir morgen alle teuer bezahlen! Also, keine Versprechungen eines millionenschwerer Bahntunnels mitten durch Bamberg, keine unbezahlbaren Luftnummern wie eine millionenteure internationale Bauausstellung in Bamberg! Und keine Überforderung der städtischen Finanzen bei der Konversion des US-Kasernengeländes in Bamberg.

Wir setzen nicht auf bloße Verschönerungsaktionen, sondern wollen nachhaltig **in die Zukunft** investieren: in unsere **Kinder** mit mehr Krippenplätzen und einer Sanierung der maroden Bamberger Schulen, in unsere **Familien** mit attraktiven Wohnmöglichkeiten, in eine **lebendige Innenstadt** durch eine Stärkung des Einzelhandels, in **zukunftsfähige Arbeitsplätze** durch das Setzen guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen bei der Konversion des Kasernengeländes und in ein **Kultur- und Freizeitangebot**, das das Leben in Bamberg für alle Generationen noch lebenswerter macht.

Die FDP Bamberg tritt ein....

1. Für eine lebendige Innenstadt und eine vernünftige Verkehrspolitik

Bambergs Innenstadt muss lebendig bleiben! Auf der Grünen Wiese entstehen immer mehr Einzelhandelsmärkte, die eine massive Konkurrenz bilden. Um die Innenstadt auch für die Zukunft als zentralen Einzelhandelsstandort in Bamberg aber auch als Treffpunkt, als Veranstaltungsort und als Identifikationsort für die Menschen in unserer Stadt zu erhalten, ist es wichtig, die Rahmenbedingungen für eine weitere Attraktivierung der Innenstadt richtig zu setzen.

Hause liefern lassen können und so länger selbstbestimmt wohnen können. Auch eine „rollende Einkaufsstüte“, mit der die eingekauften Waren zum P+R-Parkplatz gebracht werden, während die Kunden weiterhin entspannt einkaufen gehen können, soll geprüft werden;

- **die Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Sandstraße** und Entlastung der Außen-gastronomie durch Reaktivierung der automatischen Polleranlagen in der Sandstraße und der Karolinenstraße;
- **die Entwicklung eines langfristigen Verkehrskonzeptes** für ganz Bamberg, das die notwendigen Verkehrsströme vernünftig verteilt, an ausgewählten Stellen auch neue Wege schafft und die Überlastung einzelner Straßen und Kreuzungen beendet;
- **eine Verkehrsentslastung des Berggebietes** durch eine attraktivere ÖPNV-Erschließung und durch eine langfristige Reduzierung der Zahl öffentlicher Einrichtungen mittels Verlagerung an verkehrsgünstigere Stellen im Stadtgebiet;
- **die Förderung von modernen „Null-Emissions-Fahrzeugen“** in Bamberg durch ein Bonussystem, z.B. bei der Benutzung von öffentlichen Parkhäusern und Tiefgaragen, sowie durch E-Tankstellen;
- **die Verbesserung der Situation der Radfahrer** in Bamberg, insbesondere in der Memmelsdorfer Straße und am Pfisterberg. Es sollen verstärkt Radfahrstreifen ausgewiesen werden;
- **die Einführung einer Stadtbus-Ringlinie**, um alle Stadtviertel besser miteinander zu verbinden und damit echte Alternativen zur Autobenutzung in Bamberg zu schaffen;
- **eine bessere ÖPNV-Anbindung des Bamberger Umlandes** – auch abends. Hier leben viele Kunden für die Läden, die Gastronomie und die Dienstleistungsunternehmen in Bamberg. Wir optimieren die Busverbindungen zwischen Landkreis und Stadt, schaffen einen **Regionalen Omnibusbahnhof am Bahnhof** als neues ÖPNV-Drehkreuz und entlasten damit auch die Promenade;
- **den Ausbau der ICE-Strecke auf der Bestandstrasse mit modernen Lärmschutzmaßnahmen. Dazu gehören niedrige Lärmschutzmauern, die teilweise aus Glas herzustellen sind, um die städtebaulichen Blickachsen zu erhalten;**
- **die feste Etablierung eines stündlichen „ICE-Systemhalts“** in Bamberg.

2. Für bürgerliche Freiheiten statt Verbote

„Leben und leben lassen!“ - Bürgerliche Freiheiten sollen wieder Vorrang vor städtischer Verordnungswut haben. Wir wollen Einschränkungen von Freiheit durch städtische Regelungen auf das wirklich Notwendige begrenzen. Außerdem wollen wir für mehr Transparenz politischer Entscheidungen sorgen und die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger ausbauen.